

Datum: 06.09.2005

Betreff: .....

Sehr geehrte Damen und Herren,

*Da seit dem 18.07.1990 keine Gesetze der BRD mehr Gültigkeit haben, erkenne ich nur noch die rechtmäßig vom gesamten Deutschen Volke gewählte Weimarer Verfassung von 1919 an. Die Anwendung von Bundes- und Landesrecht durch die nicht legitimierten Gerichte, Behörden und Ämter der „de jure erloschenen BRD“ stellt einen Akt der Negierung völkerrechtlicher Festlegungen und Gesetze dar und ist lediglich in einer Diktatur möglich. Für Bürger des Deutschen Reiches gelten seit dem 18.07.1990 ausschließlich die Gesetze des Staates Deutsches Reich und solange der Besatzungszustand noch andauert, auch der Gerichtsbarkeit des SHAEF-Gesetzgebers USA. Sie handeln nur noch in ihren Namen als Privatperson und sind für auftretende finanzielle Schäden oder Benachteiligungen jeglicher Art an meiner Person auf Grund ihres ungesetzlichen Handelns, voll verantwortlich und persönlich haftbar.*

Diese Verweigerungshaltung betrifft alle Ämter, Behörden, Vereine, Organisationen incl. aller Zwangsversicherer und Gerichtsvollzieher, die sich diesem nur noch illegal, daher kriminellen Verein unterworfen, angeschlossen oder verpflichtet fühlen, wider "besseren Wissens" über die tatsächliche rechtliche Lage und sich damit außerhalb der derzeitigen Gesetze stellen, nur noch als kriminelle Abzocker handeln und auch so behandelt werden.

Ich habe mich Nachweisbar keines Verstoßes eines derzeitig gültigen Gesetzes schuldig gemacht und werde es auch weiterhin tunlichst vermeiden. Bisher hatte ich versucht es in ihrem Fall zu einem gütlichen Ende zu führen, auf Grund ihrer Drohungen jedoch, sehe ich mich veranlasst meine Verweigerungshaltung auch auf ihren Verein anzuwenden. Sollten auch sie an einer Überschätzung der Wertigkeit ihres Vereines, mit einer damit verbundenen überzogenen Handlungs- und Sichtweise leiden, würde ich erst einmal im Vorfeld klären ob sich überhaupt jemand findet der ihre unberechtigten Forderungen einzutreiben bereit ist! Ersparen sie mir jeglichen weiteren Schriftverkehr, handeln sie, oder fahren sie dahin, wo alle anderen kriminellen Vereinigungen und Abzocker sich früher oder später einfinden werden.

Mit (nicht) freundlichen Grüßen

<http://www.weimar1919.de>

Datum: 27.04.2006

**Betreff: illegale Kontopfändung** ..... vom 13.04.2006

*Da seit dem 18.07.1990 keine Gesetze der BRD mehr Gültigkeit haben, erkenne ich nur noch die rechtmäßig vom gesamten Deutschen Volke gewählte Weimarer Verfassung von 1919 an. Die Anwendung von Bundes- und Landesrecht durch die nicht legitimierten Gerichte, Behörden und Ämter der „de jure erloschenen BRD“ stellt einen Akt der Negierung völkerrechtlicher Festlegungen und Gesetze dar und ist lediglich in einer Diktatur möglich. Für Bürger des Deutschen Reiches gelten seit dem 18.07.1990 ausschließlich die Gesetze des Staates Deutsches Reich und solange der Besatzungszustand noch andauert, auch der Gerichtsbarkeit des SHAEF-Gesetzgebers USA. Sie handeln nur noch in ihren Namen als Privatperson und sind für auftretende finanzielle Schäden oder Benachteiligungen jeglicher Art an meiner Person auf Grund ihres ungesetzlichen Handelns, voll verantwortlich und persönlich haftbar.*

Ich verwehre mich auch diesmal gegen diese „Behördenwillkür“ und fordere sie auf, **sofort**, diese kriminelle und illegale „Vollstreckungsmaßnahme“ und diese Handlangertätigkeit für eine illegale Zwangsversicherung einzustellen und rückgängig zu machen. Wir waren und sind keine Bürger Ihrer „BRD“ und **Sie** keine staatliche Behörde mehr, damit haben sie auch nicht das Recht, Gesetze und Verordnungen einer bereits seit dem 18.07.1990 de jure erloschenen „BRD“, die nur noch illegal tätig als Deutschland AG, gegen Bürger des Staates Deutsches Reich anzuwenden! Wir sind nicht ihr Personal und haben auch keinen Arbeitsvertrag mit diesem privaten Verein abgeschlossen oder vereinbart!

Diese Sperrung geht einen Schritt zu weit, nicht das ich dieses Konto unbedingt benötige oder darauf angewiesen bin, sondern ich finde es einfach absurd, von einer selbst illegalen Vereinigung vor der Auflösung, dermaßen belästigt und behindert zu werden! Da ich über diese verkorkste Rechtssituation in diesem Lande schon länger Bescheid weiß trifft es mich mit Sicherheit nicht unvorbereitet, ich bin jedoch nicht bereit es unwidersprochen und ungestraft zu akzeptieren. Sollten sie auf diesem Konto etwas finden, bin ich gerne bereit mit ihnen zu teilen! Falls sie es immer noch nicht begreifen wollen oder können, werde ich dieses Konto einfach löschen lassen, um nicht noch andere zu strafbaren Handlungen zu animieren oder ermutigen!

Sollte bis zum **3.05.2006** dieser „Pfändungsbeschuß" mit Sperrung meines privaten Kontos nicht zurückgezogen werden, behalte ich mir die Freiheit und das Recht vor, meine bescheidenen Möglichkeiten zu nutzen und die nötigen Schritte zu unternehmen, damit es nicht ungestraft und ungesühnt in der Versenkung verschwindet! Wir verfügen zwar nicht über diesen illegalen Machtapparat, sind jedoch mit Sicherheit nicht wehr- oder hilflos!! Dabei spielt es keine Rolle, wer im Einzelnen für welches Vorgehen verantwortlich zeichnete.

<http://www.weimar1919.de>

Mit nicht freundlichen Grüßen

#### **Der Ablauf!**

**Nach dem 06.09.2005 passierte monatelang nichts, erst um den 10.04.2006 erfolgte der Versuch einer Pfändung im Wohnbereich, die ich verweigerte, dann machte man am 13.04.2006 den Versuch einer Kontopfändung, auch ohne Erfolg und stellte daraufhin das Zwangsvollstreckungsverfahren ein und die verfügte Kontopfändung wurde aufgehoben, weil auf Grund meiner Vermögensverhältnisse in absehbarer Zeit keine Aussicht auf erfolgreiche Beitreibung der geschuldeten Forderung besteht.**

**Mit dem Hinweis: Ihre Argumentation in ihrem Schreiben vom 27.04.2006 spielte bei dieser Entscheidung keine Rolle.** (siehe oben)

**Einer der wenigen Lichtblicke in diesem ganzen Vorgang war zumindest, daß ich dies alles in einem extra Schreiben bekam, welches, man glaubt es kaum, sehr höflich gehalten war und wie es sich auch gehört, ordentlich mit Name und Unterschrift versehen ankam. Danke, denn das ist hier schon lange nicht mehr selbstverständlich!**